

Vielen Dank für eure Anfrage und das Interesse am Mehrtagestrekking.

Südliche Piz Bernina-Umwanderung

Vom Maloja- zum Berninapass. In vier Tagen auf Höhenwegen die Bernina-Südseite erleben.

- Auf dieser Wanderung entlang der Südseite der Berninagruppe, erleben wir zu Fuss eine ausserordentlich schöne und wildromantische Landschaft. Wir durchstreifen drei Kulturräume: l'Engiadina – das wunderbare Hochtal der romanisch sprechenden Schweiz, la Valmalenco – ein Seitental der italienischen Randregion Valtellina und la Val Poschiavo – ein von der übrigen Svizzera Italiana isoliertes und abgetrenntes Tal.

Vorgesehener Ablauf

1. Tag Maloja – Forno Hütte SAC

Treffpunkt in Maloja Post. Begrüssung und Materialkontrolle. Durch Wald und an Moorlandschaften vorbei, erreichen wir den Läggh da Cavloc (Cavloc See) und durch das von steilen Granitbergen charakterisierte Fornotal den gleichnamigen Gletscher. Die letzte Stunde des Aufstiegs zur Hütte verläuft durch die Moräne, mal über Steinblöcke, mal leicht abwärts, dann steile Holztreppen zu Grasbänder (T3) etc. Lohn der Mühe ist die immer schöner werdende Aussicht auf die Gletscherzunge.

- 5 h Gehzeit ohne Pausen, 1040 Hm Aufstieg, 280 Hm Abstieg, 11.5 Km Distanz

2. Tag: Forno Hütte SAC – Rifugio Longoni CAI

Von der Hütte steigen wir zur Sella del Forno auf, zuletzt sogar etwas kraxelnd (T3). Ein schöner Abstieg auf der italienischen Seite bringt uns zur Alpe Oro. Dann wieder aufwärts zur Alpe Fora und weiter zur Longoni Hütte CAI (Club Alpino Italiano).

- 5.45 h Gehzeit ohne Pausen, 1010 Hm Aufstieg, 1160 Hm Abstieg, 11.3 Km Distanz

3. Tag Rifugio Longoni – Campo Franscia

Die 4. Etappe der «Alta Via della Valmalenco» ist heute unser Weg. Zuerst durch sehr grobes Geröll und Felsbrocken, später auf angenehmem Pfad, hoch über dem Tal der Bergflanke entlang, zur Alpe Roggione, 2000 m. Nach einer Pause, gut erholt, steigen wir nochmals 200 hm zum Bocchel de Torno auf. Dann geht es Richtung Dosso dei Vetti nach Campo Franscia.

- 6 h Gehzeit ohne Pausen, 368 Hm Aufstieg, 1298 Hm Abstieg, 12.3 Km Distanz

4. Tag Lago di Gera – Pass da Canfinal – Cavaglia

Nach dem Frühstück lassen wir uns bis zur Staumauer des Lago di Gera fahren. Über eine schwindelerregende Betonrampe (mit Geländer versehen und ungefährlich) steigen wir auf die Mauerkrone. Das nächste Ziel ist die Alpe Gembré, die wir über den, zum Teil in Fels gemeisselten, Uferweg erreichen. Beim kleinen Alpweiler gönnen wir uns eine Pause bevor uns der Aufstieg zum Pass da Canfinal 2628 m über die Landesgrenze zurück in die Schweiz bringt. Auf einem Höhenweg geht es hoch über der Val Poschiavo zur Alpe Somdoss und weiter nach Cavaglia wo wir die Gletschermühlen besichtigen. Mit dem Zug fahren wir von Cavaglia auf die Alp Grün und steigen anschliessend gemütlich zwanzig Minuten zum Argiturismo Alpe Palü ab.

- 7.30 h Gehzeit ohne Pausen, 850 Hm Aufstieg, 1395 Hm Abstieg, 17 Km Distanz

Es besteht die Möglichkeit zusätzlich zu buchen:

5. Tag: Alpe Palü – Bernina-Diavolezza

6. Tag: Diavolezza – Munt Pers – Morteratsch/Pontresina

Programm der zwei Zusatztage siehe Bernina 7-Tage

*Route**

Maloja - Forno Hütte SAC - Rifugio Longoni CAI - Campo Franscia
- Pass da Canfinal - Cavaglia.

** Änderungen Routenverlauf und Etappenziele bleiben vorbehalten.*

Anforderungen

Technisch: leicht, T2/T3

Konditionell: mittel, Kondition und Kraft für 7.30 h Gehzeit ohne Pausen. Trittsicherheit.

Teilnehmer Gruppe

1 - 8 Teilnehmer

Datum der Gruppenwanderungen

Ende Juli/Anfangs August

Anfangs September

Weitere Termine sind von Juni bis Mitte Oktober auf Anfrage/
Wunsch möglich.

Die Wanderung findet ab min. 1 Person statt.

Preis 7 Tage Gruppenwanderungen

bitte Angaben auf Website berninatrekking.com beachten

Leistungen

Preise sind inkl. 3 x Übernachtung/Halbpension wo möglich im Zimmer (auf Hütten im Lager),
Taxi, Bahn RhB, 4 Tage Wanderleitung

Halbpension: Rifugio Longoni CAI, Campo Frasca, Cavaglia/Alpe Palü

Nicht inklusive sind alle Getränke und Zwischenverpflegung.

Ausrüstung

Grundausrüstung:

Rucksack 35 l – 45 l + Regenhülle, hohe Wanderschuhe,
Teleskopstöcke und kleiner Regenschirm wenn gewünscht

Kleidung:

2x Funktionssocken, 2x Funktionsunterwäsche, Wanderhose
schnelltrocknend, Kurze Funktionshose, 2x T-Shirt, Pullover
Fleece, Wärmejacke, Gore-Tex Regen- oder Windschutzjacke und

-hose, Mütze, Stirnband, dünne, winddichte Fingerhandschuhe, Sonnenschutz, Sonnenbrille

Nützliches:

Hüttenschlafsack, Stirnlampe od. kleine Taschenlampe, Sonnencreme LSF 30, Lippenchutz, Mikrofaser-Handtuch, Plastikbeutel, Trinkflasche 1 l

Persönliches:

Wichtige persönliche Medikamente, Personalausweis, SAC-Mitgliederausweis od. ähnliche, Bargeld in CHF und €, EC-Karte, Auslandsversicherung, ev. Handy/Fotoapparat/Fernglas

Verpflegung:

Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen und für die entsprechende Anzahl Tage mitgenommen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Trockenfleisch, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel.

Packtip

Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-10 Kg wiegen. Dies vor allem bei Mehrtagestouren.

AGB's

Bitte beachte die, auf www.berninatrekking.com publizierten, Allgemeinen Geschäftsbedingungen AGB

Bezahlung

Für Mehrtagestouren ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung ein Akonto von CHF 250.— zu leisten. Der Saldo kann vor der Tour als Banküberweisung oder beim Start in Bar bezahlt werden.

Für einen definitive Reservation benötigen wir noch eine Handynummer für den Kontakt.

Wir freuen uns auf deine Antwort und stehen bei weiteren Fragen gerne zur Verfügung.